

# Produktion

# Gerolltes Glück für ganz Europa

Ob Kirmes oder Vereinsfest: Gewickelte Lose

für die Tombola kommen stets von Wolf & Appenzeller

**Markgröningen.** Wo mag er wohl drinstecken, der Hauptgewinn? In einem roten, einem blauen oder doch eher in einem grünen Los? Wie genau man auch hinsieht, wie man sie auch dreht und wendet – bis auf die Farben sehen die gerollten Zettelchen alle gleich aus.

Das muss auch so sein. Schließlich macht genau diese Spannung vielen Menschen Spaß, wenn sie ihr Glück versuchen: ob an der Losbude auf dem Rummelplatz, bei Gewinnspielen von Versandhäusern oder Markenherstellern, bei der Tombola eines Vereins- oder Schulfestes.

„Sind diese Lose gerollt, kommen sie aus unserem Betrieb“, betont Dagmar Keiser-Sachse, Geschäftsführerin von Wolf & Appenzeller in Markgröningen. Aus der Kleinstadt nahe Stuttgart liefert diese Firma die kleinen Glücksscheine an Kunden in ganz Europa – rund 170 Millionen Stück pro Jahr.

## Armbändchen für Neugeborene

Keiser-Sachse leitet das typische Familienunternehmen gemeinsam mit ihrer Schwester Petra Sayer in der dritten Generation. Beider Großvater, der Ingenieur Karl Appenzeller, hatte es 1928 zusammen

mit dem Kaufmann Berthold Wolf gegründet. Sie starteten die Losproduktion mit einer selbst entwickelten und patentierten Loswickelmaschine, hinzu kamen dann Festartikel wie Girlanden.

Heute bietet der Betrieb, der knapp 50 Mitarbeiter beschäftigt, ganz verschiedene Los-Sorten an – gerollt und gefaltet, vom kleinen Glücksbringer bis zu aufwendigen Rubbelkarten oder ganz individuell bedruckbaren Brieflosen. „Wir wecken Lebensfreude, das ist unser Motto“, sagen die Geschäftsführerinnen.

Rollengutscheine, Etiketten, Schlüsselbänder, Startnummern

und so fort sind ebenfalls im Sortiment. Zudem ist Wolf & Appenzeller inzwischen Spezialist für bedruckbare Eintrittskontrollbänder aus verschiedensten Materialien und für viele Sicherheitsstufen.

Ums Handgelenk gebunden, kommen sie zum Beispiel bei der Einlasskontrolle in Freizeitparks oder All-inclusive-Hotels zum Einsatz. 2014 wurden über 20 Millionen Eintrittsbändchen produziert. „Tendenz steigend“, sagt Keiser-Sachse, „seit gut zwei Jahren produzieren wir auch Patientenarmbänder für Krankenhäuser. Die werden als Sicherheitsmaßnahme in Europa immer mehr zum Standard, nicht nur bei Neugeborenen.“ Im

firmeninternen „Innovationskreis“ wird ständig über neuen Ideen gebrütet, die sich aus den Kernkompetenzen rund um Feste und Veranstaltungen ableiten lassen.

Dabei behalten die klassischen Lose ihren festen Platz im Sortiment. Denn so unscheinbar sie auch aussehen – in den Zettelchen steckt umfangreiches Wissen.

## Auf Kundenwunsch: Fertigung unter notarieller Aufsicht

„Es beginnt schon bei der Auswahl der Papierqualitäten, die absolut identisch sein müssen, damit man Nieten und Treffer mit bloßem Auge nicht unterscheiden kann“, erläutert Produktionsleiter Hans-Peter Ade. Daher wird das Papier dann gleich tonnenweise eingekauft; im Lager und in den

Produktionsräumen sorgt eine Klimaanlage für gleichbleibende Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Fast alle Produktionsanlagen in dem Traditionsbetrieb sind Eigenkonstruktionen, in ihnen steckt viel spezielles Know-how. AKTIV darf deshalb da zwar gucken – aber nicht fotografieren.

Auf Kundenwunsch werden die Lose übrigens sogar unter notarieller Aufsicht produziert. Oder unauffällig codiert, um Betrugsversuche bei einer Auslosung zu verhindern. „Hier geht es oft um Glücksspiel oder teure Preise: Da muss einfach alles nachweisbar korrekt zugehen“, sagt Geschäftsführerin Sayer.

Details darüber lassen sich die beiden Chefinnen natürlich auch nicht entlocken. „Betriebsgeheimnis“, sagen sie übereinstimmend.

MAJA BECKER-MOHR

Gewinn oder Nieme? Das darf sich erst beim Öffnen zeigen.

**170**

Millionen Lose werden pro Jahr produziert



Individuelle Lose: Produktionsleiter Hans-Peter Ade (links) und Technik-Chef Bernd Streicher an der neuen Digitaldruckmaschine für Kleinauflagen.

Massenware: Ramona Vrtrac packt Rollen mit Wertmarken ab.



FOTOS: SCHEFFLER (4)



## Cleverer Werbung für die Branche

Nachwuchs-Plattform bietet jetzt sogar Berufsberatung per WhatsApp an

**Berlin/Bayreuth.** „Wir sind die Geilsten – weil wir Tonnen von Stahl zum Laufen bringen!“ Die Begeisterung für seinen Beruf kommt gut rüber, man glaubt sie Federico Apfelbacher sofort. Der 19-Jährige lernt bei Hertel Kartonagen in Bayreuth Maschinen- und Anlagenführer. Und ist jetzt Star in einem kurzen Film, der eigens für das Nachwuchs-Portal [karriere-papier-verpackung.de](http://karriere-papier-verpackung.de) gedreht worden ist.

Darin schildert Apfelbacher sehr authentisch, worauf es in seiner Ausbildung ankommt, was er alles lernt, was er schon kann – und

dass er sich oft fühlt wie „ein Herrscher über die Maschinen“.

Der knapp zweiminütige Clip steht seit kurzem auf der

## Inzwischen kommen rund 130 Besucher pro Tag – „wohl meistens Jugendliche“

Webseite, die junge Leute für die Branche begeistern soll. Unter anderem werden die zwölf wichtigsten Ausbildungsberufe der Papier- und Kunststoffverarbeitung präsentiert, bereits fünf davon auch per Video. Im Lauf des Jahres sollen drei weitere

Clips gedreht werden – alle mit echten Azubis wie Federico.

„Die wissen genau, worüber sie reden, und sie bringen die wichtigsten Informationen rund um ihren Beruf richtig gut rüber“, so Martin Betz, Referent für Berufsbildung beim Dachverband HPV in Berlin.

Nach gut einem Jahr online präsentieren schon mehr als 100 Betriebe ihr Ausbildungsangebot in dem Portal. Bisher kamen insgesamt knapp 40 000 Besucher. „Aktuell zählen wir rund 130 täg-

lich – wohl meistens Jugendliche“, sagt Betz.

Denen wird nun ein besonderer Service geboten: schnelle Berufsberatung. Zum Beispiel über den beim Nachwuchs beliebten Messaging-Dienst WhatsApp oder per Blog. Und über ein Pop-up-Fenster, das automatisch nach dem Ansteuern der Seite erscheint: „Schick uns einfach deine Mail-Adresse und deinen Namen, dann melden wir uns bei dir.“

„Viele fragen dann an: ‚Können Sie mir helfen?‘“, berichtet Betz. „Und ja: Wir können bei der Berufswahl wirklich helfen.“ MBM



„Herrscher über die Maschinen“: Azubi Federico Apfelbacher (19) erklärt seinen Beruf im Web.

FOTO: VERBAND

**AKTIV**

AKTIV 1972 gegründet von Klaus Kunkel, erscheint im Verlag der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH, Postfach 10 18 63, 50458 Köln, Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln  
 • Herausgeber: Ulrich Brodersen • Chefredakteur und verantwortlich: Ulrich von Lampe • Stellvertreter: Thomas Goldau • Gestaltung: Harro Klimmeck (Leitung), Eckhard Langen, Daniel Roth, Dennis Straßmeier (Bilder) • Zentralredaktion Köln: Thomas Hofinger (Leitender Redakteur), Ulrich Halasz (Chefredakteur), Ursula Hellenkemper (Schlussredaktion), Wilfried Hennes, Jan-Hendrik Kurze (Online), Anja van Marwick-Eber, Tina Schlip, Hans Joachim Wolter; Postanschrift: Postfach 10 18 63,

50458 Köln; E-Mail: redaktion@aktiv-online.de; Tel: 0221 4981-0; Besucheranschrift: Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln • Vertrieb: Renate Hacker, Tel: 0221 4981-216; E-Mail: vertrieb@aktiv-online.de • Fragen zum Datenschutz: datenschutz@aktiv-online.de • AKTIV erscheint mit den Ausgaben Bayern, Chemie, Chemie in Baden-Württemberg, Chemie Rheinland-Pfalz, Hessen Metall, Kautschuk, M+E, Metall-Niedersachsen, Nordostchemie, Nordrhein-Westfalen, Papierverarbeitung, Südwest, Textil, Zentral • Redaktion Bayern: Michael Stark, Friederike Storz; Postfach 20 02 20, 80002 München; Max-Joseph-Straße 5, 80333 München; Tel: 089 55178-551

• Redaktion Südwest: Sigrud Stoss (Leitung), Jürgen Schmidt; Josefstraße 10, 70597 Stuttgart; Tel: 0711 4579986 • Redaktion Rhein-Main-Neckar: Dr. Sabine Latorre (Leitung), Ulrike Worlitz; Am Oberen Luisenpark 22, 68165 Mannheim; Tel: 0621 4401670 • Redaktion Niedersachsen: Werner Fricke; Stephanusweg 9, 31174 Schellerten; Tel: 05123 4485 • Redaktion Nord: Clemens von Frentz; Kapstadtring 10, 22297 Hamburg; Tel: 040 6378 4820 • Alle Rechte liegen beim Verlag. Rechte für Nachdruck oder elektronische Verwertung erhalten Sie über lizenzen@wkoeh.de, für elektronische Pressespiegel unter www.pressemonitor.de • ctp und Druck: Graphischer Betrieb Henke GmbH, Brühl

AKTIV im Internet:  
[www.aktiv-online.de](http://www.aktiv-online.de)